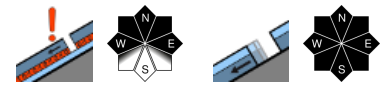


Nur sehr wenig Schnee für Wintersport.

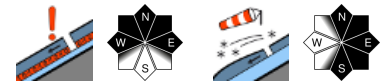


Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge



2000 m

Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

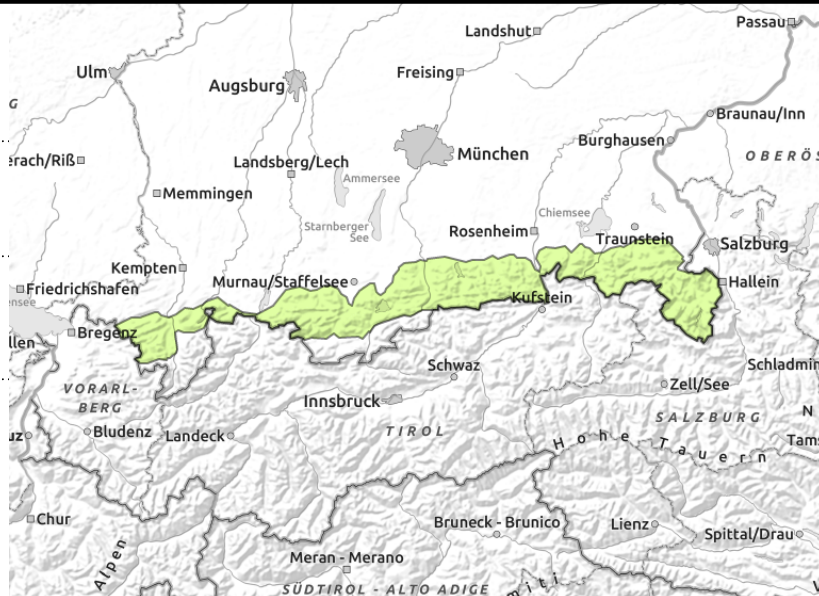
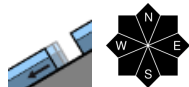
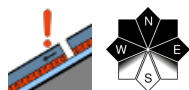


Exposition



Freitag, 16.12.2022

Bayerische Voralpen Ost, Chiemgauer Alpen West, Chiemgauer Alpen Ost, Bayerische Voralpen Mitte, Ammergauer Alpen, Bayerische Voralpen West, Berchtesgadener Alpen, Allgäuer Vorberge



Vereinzelt schwache Schichten im Altschnee der Hochlagen.

Die Lawinengefahr ist gering. Im Altschnee der höheren Lagen kann es vereinzelt in schneereichen, sehr steilen Bereichen und kammnah noch schwache Schichten geben. Kleinere Schneebrettlawinen können hier insbesondere mit großer Zusatzbelastung ausgelöst werden.

In den mittleren Lagen sind kleinere Gleitschneelawinen an steilen Wiesenhängen möglich.

Schneedeckenaufbau

Es liegt nur wenig Schnee. Die Mächtigkeiten variieren in den mittleren Lagen zwischen 10 und 60 cm, in schneereichen Bereichen der Hochlagen findet man stellenweise mehr. Insgesamt hat sich der Schnee gut gesetzt. Im Altschnee gibt es vereinzelt noch Schichten aus kantigen, lockeren Kristallen im Bereich von Krusten. Der Schnee ist bis in die mittleren Lagen feucht geworden und verharscht mit der Abkühlung.

Tendenz

Mit vorhergesagten, geringen Niederschlägen kann die Lawinengefahr wieder leicht ansteigen.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

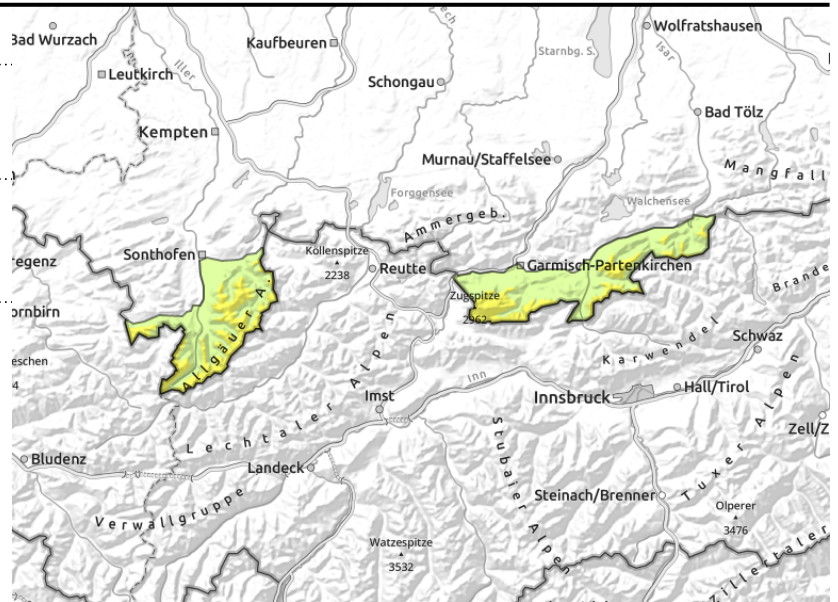
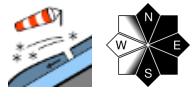
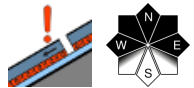


Exposition



Freitag, 16.12.2022

Werdenfeller Alpen, Allgäuer Hauptkamm



Stellenweise Gefahrenstellen im Altschnee.

Die Lawinengefahr ist oberhalb 2000 m mäßig, darunter ist sie gering. Im Altschnee der höheren Lagen kann es teilweise in schneereichen, steilen Bereichen und kammnah noch schwache Schichten geben. Kleine bis einzelne mittelgroße Schneebrettlawinen sind hier insbesondere mit großer Zusatzbelastung auszulösen.

Zudem können in den Hochlagen kleinere Schneebretter im Triebsschnee kammnah und in eingewehten Bereichen ausgelöst werden. An steilen Wiesenhängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Es liegt nur wenig Schnee. Die Mächtigkeiten variieren in den mittleren Lagen zwischen 10 und 60 cm, in schneereichen Bereichen der Hochlagen findet man stellenweise mehr. Der Schnee ist bis in die mittleren Lagen feucht geworden. Im Altschnee gibt es noch Schichten aus kantigen, lockeren Kristallen im Bereich von Krusten und in den Hochlagen findet man stellenweise kleinräumigen Triebsschnee, der störanfällig ist.

Tendenz

Die Lawinengefahr ändert sich nicht wesentlich.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

